Erstes Blatt eßener Unzeige General-Anzeiger für Oberheffen

Rotationsdrud und Derlag der Bruhl'iden Univ. Bud. und Steindruderei ft. Lange. Schriftleitung, Gefcaftshelle und Druderei: Schulftr. 7.

Schwere Mißerfolge der Russen auf der Front in Ostgalizien. Die in Saloniti verhafteten Konsuln werden an der schweizerischen Grenze freigelassen.

(BIB.) Stokes Dauptquartier, 4. Januar. (Amtlich.) Ruf

allen Kriegsichauplagen Teine Greigniffe von Bedeutung.

Oberfte Deeresleitung.

Während der Tagesbericht der deutschen Herressleitung mut furz mitteilt, daß auf den Kriegsschaupfägen nichts Bewes vorzeichlen sie — die Kranzsosen erzeichen nichts Bewes vorzeichlen, daß die Kranzsosen erzeichen nich bei ihrer amstitten, daß die der Kranzsosen erzeichen nich bei ihrer amstitten, daß die der Kranzsosen —, daden nußten, die Berichte regelmäßigt vielderzugeben —, daden nußten, die Berichte werden auf erwindige Gerichten die Kranzsosen uns die Glerchichter der Angelische Lage in Salonisti etwas zu erleichtern, geößere Angriss gegen die Kalonisti etwas zu erleichtern, geößere Angriss gegen die Kalonisti etwas zu erleichtern, geößere Angrisse gegen die Kalonisti etwas zu erleichtern, geößere Angrisse gegen die Kalonisti etwas zu erleichtern, professen Kerlusten der Kulonis am der Dischalte der Kalonisti etwas zu erleichtern. Diese Volfchaft wird auch im Teutschaft der Volfchaft wird auch im Zeutschland mit Ausgeschleitert. Diese Volfchaft wird auch in Deutschland mit Ausgeschlossen Kranzer-Volfchaft wird auch in Deutschland mit Ausgeschlossen, der den Kranzer-Volfchaft wird auch er der Volfchaft der Volfchaft wird erhören wird der Volfchaft wird erhören wird der Volfchaft wird erhören der Volfchaft wird erhören der Volfchaft wird erhören der Volfchaft wird erhören der Volfchaft der Volfchaft der Volfchaft wird erhören der Volfchaft der Vol

der der in der ungehemmte Entwicklung leiner gegen voraucht für die ungedem und Englander geplanten Offensibe keine Besorgnisse au begen.

Es keht jeht seit, daß Frankreich und England nicht zesonnen sind, Griechenland für die Verletzung von dessen Ernen sind, Griechenland für die Verletzung von dessen Verletzung der Konfink die gesonderte Vernugtung zu geden. In dem Probeit der Athener Regierung naube "Konforge für die Köckseit der erwöhnten Beriomen bis zu deren liedergade an die Königlich griechischen Behörden" verlangt. Nach einer annlichen Meldung aus Barts besteht zwar keine Sorge mehr sir die Schoepeit der Konsuln, aber diese verden nicht etwa, wie die griechischen Behörden von die die griechischen Behörden auszelweiterigte Grenze gebracht. Die Regierung ausdrücklich verlangt batte, an die griechischen Behörden auszelweiterische Grenze gebracht. Die Regierung in Athen drauchte demmach, wenn sie ihre Reutralität wirstam verzeidigen wolke, seine besondere Antwort mehr auf ihren Protest absuwarten. Ih sie verschlich et, nunmehr gewoalfiam gegen ihre Bedrücker vorzugeben? Aros. Lab an d. der Wieden Juristenzeitung" die Begriffe "Reutralität" und "Bohlwossen ein reichtich und interssands, den zurüsenzeitung" die Begriffe "Reutralität" und "Bohlwossen den Verletzung wird abhängig gemacht von den Wachtmitteln, die dem bedrochten neutralen Staate zur Sand tehen. Einen besontwortung wird abhängig ermacht von den Wachtmitteln, die dem bedrochten habe es ind vorlaufig abwartend verbalten. Aber wir hössen, das die der Aruspen beschlich und intere bereit lebenden Truppen beschlen werden, nicht mehr fern ist!

Der öfferreichischungarische Tagesbericht. Wien, 4. Jan. (BIB. Richtautlich.) Amtlich wird verlautbart: 4. Januar 1916.

Wien, 4. Jan. (VII). Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 4. Januar 1916.

Auffricher Kriegsich auplah.

Die Schlacht in Ofigalizien dauert an. Der Feind iebte geitern seine Durchbruchsverluche bei Toporoug an der bestandbischen Krenze mit großem Kräfteausgebot fort. Sein Mickersolg war der gleiche wie an den vergangenen Tagen. Die russischen Angrife wurden überall abgeschlagen, zum Teil in langandauerndem blutigem Sandgemenge. Besonwes erbittert waren die Kämpfe Wann gegen Mann in den aerschoffenen Erdsen bei degechaus östlich von Varaurze, wo sich insbesondere das Warasdiner Infanteriergeinnen 16 neuertich mit Auch weberde.

Gende wie an der bestandischen Kront icheiterten die Angriffe, die der Feind nordöstlich von Cfn a und gegen die Prüdenschanze bei Ufrier 16 siehte und alse mit großer Infanteriergeinnen Schlächeit erneuerten Berfucke der Russen, im Kaum nordöstlich von Buczacz in unsere Grüben einzudringen.

Die Berfusste des Keindes sind nach wie vor übera us groß. In einem zehn Kilometer breiten Absichnit zöhlen wir 2300 russische Seichen vor unterer Kront. Einzelne russische Vandlicht, die Anan ins Geschift glügen, sind laut ihrer eigenen Weldungen mit 130 Mann im Geschöft glügen, sind laut ihrer eigenen Meldungen mit 130 Mann in Geschöft glügen. Tagen eingebrachten Gesangenen übersteigt 800. An der der Ernspen der Weldungen in den leiztern Lie Jahl ben der der Der Gerengung. Weldungen Schuller untstilles Klugzeng ab. Die Benannung, we zuer Offizieren bestehend, wurde gesangen.

Italienischer Aricasiciauplag.
In Sübtirof und an der Dolomiten front fanden wieder Artilleriedimpfe statt. Uniere Alieger belegten ein Magazin des Feindes in Ala mit Bomben. Der Ort Maldorghet wurde abermals aus ichweren Geichüben beichoffen. Auch im Fliticher Beden und im Krain-Gebiet rührte sich die italienische Artillerie. Kördlich Dolje nahmen uniere Truppen gestern fris einen feindlichen Graden, um den seither hartnächig gesäunft wird. Det italienische Gegenangrisse wurden abgewiesen. Auf der Dochsläche von Doberdo fommt es täglich an einzelnen Teilen der Front zu Dandgranaten und Minemverferstampfen.

Sudoftlider Rriegsichauplat. Richts Reues.

Der Stellvertreter bes Chefs des Generalftabs v. Dofer, Feldmaricalleutnant,



Sigurd 3bien über die Ariegelage.

Arifiania, 4. den. (MAD), Richiantlich) Der Staatsminiter Sigurd Ihlen, ein Sohn denrif dreibt in den, "Idens Tegn" in einem Arifielt", "K vetrachtungen" Beim gegentoörtigen Juhrestorchief woch mehr als beim vorigen das Bib der Lage einschie tuuften der Mittelmachte. Dunk dem weriberiak tuuften der Mittelmachte. Dunk dem weriberiak

Gine Renjahrsdepeiche des Ronigs von Stalien. om, 3. Jan. (Briv.-Tel. Indir., senf. Freft.) Der al Cadorna richtet an die Armee folgenden Tages

Ter König, an den ich im Ramen der ich gerühte misse und Erzebenbeisbezeigung gerühtet habe, gerühte misse und Erzeibende au antimorien, die ich den Trumben gur Renm bringe: "Ich den febr danfar für den Gruß, den Sie mi Bulang der Salpres im Ramen der Trumben lehden. Die mee, die schon makende der berflossenen Womare barten Rambie in munderbaren Beweis aller ihrer Zinguben gab, wird gare in munderbaren Beweis aller ihrer Zinguben gab, wird gare in munderbaren Beweis aller ihrer Zinguben gab, wird gare in munderbaren Beweis aller ihrer Zinguben gab, wird gare der flitten. Ueberzeigt von desem Genaben erwidere ich den gehen Genaben frühren möge.

Zablerfeit seiner lieben Golderen frühren möge.

Biftor Emanuel."

Gine Aniprache des Zaren.

Befersburg, 4. Zan. (BVB. Achtamflich.) Während der Barade am 2. Januar richtete der Zar eine Aniprache an die Kitter des St. Georgs-Ordens, in welcher er fagte: Seid darüber berudigt, daß ich, wie zu Wegtun des Artages ausgelprochen wurde, nicht Frieden jed ließe, jolange vir nicht den letzten Feind don unserem Gebiet vertrieben haben, und daß ich den Frieden nur in voller Uedereinfimmung mit unseren Alfrierten schrießen werde, mit welchen vir nicht durch dapierene Verträge, sondern durch eine wahre Freundschaft und Ant verdauben sind.

Andeinanderleitungen im rufflichen Aarlament.

Museinanberfegungen im ruffifden Barlament.

Die verhafteten feindlichen Konfuln.

Baris, 4. Jan. (BIR Richantlick.) Die Agence dads meldet amtlich: Die in Salomfi berhafteten einblichen Konfuln, die nach Aarfeille gebracht verben, werden gleich nach ihrer Antunft in diesem Hasen ur schweizerischen Grenze gebracht werden.

Antunbigung türtifcher Bergeltungemagnahmen

Berhaftung des bulgarijden Gefandtichafts-fanglers in Baris.

fanzlers in Paris.

Paris, 4. Jan. (BIB. Nichtamtlich.) Die "Agence habas" melbet amtlich: Ms Antwort auf die willfürliche vollerrechtsvivbrige Raginadme der bulgarischen Kegierung negen den französischen Bizetonful in Sosia, der mit der Obint der Archive der französischen Gejambischaft deanfragt den, dat die französischen Gejambischaft deanfragt den, dat die französische Bedingungen den dusgarischen Aanzler verhaften lafien, der die Archive der bulgarischen Gesambischaft in Saris überwacht. Da dieser Beamte leidend ist, wurde ihm gekattet, unter ständiger Sewachung in seiner Volkenung zu bseiden.

Mus Caloniti.

Berlin, 4. Jan. (Brio-Tel.) Die "B. J. a. M." meldet aus Budapeft: Bie "A. Ch" aus Sofia meldet, hat das Kommando der Entennetruppen infolge des großen Erfolges des Milegerangriffes auf Salonität angeordnet, daß von mm an nachts kein Licht angegind et werden darf, nicht einmal im Hafen. Alle Nachtlandungen mitsten unfolgedessen eingestellt werden. Die Entente hat die Bestlügungsarbeiten dom Salonitä und Umgedung derndigt. Berlin, 4. Jan. "Brid-Tel.) Die "B. J. a. M." meldet aus Lugano: Einer Neldmug des "Corriere della Sera" aus Salonität zufolge traten inzein Bariets-Theater, während die Sociellung zu Ende ging, franzölische Gendarmen plöhlich ein und verhölteten eine Geigenspielen des Orchelters, eine Kumänin österreichischer Mustigen mid englischen Mittärgeheimnissen an das österreichische Konfulat vermutete.

Der Protest Griechenlands.

Der Protest Griechenlande.

Der Profest Griechenfands.

Bien, 4. Jan. (BEB. Richtamtlich.) In der Note der histen Argierung an die Bertreter Englands und Franks wegen der Berdaftungen der Konfulu in Sasili der Freier von der Verdagen der Konfulu in Sasili der Freier der Freier von der Weiter der Verdagen, gestätet auf ihre Soweränität, in berechtend keiner Macht der sie gegenüberlicht, zu verlangen, sowet der nötigen Beiebte erkeit werden zur Borkorge für dicher die nötigen Beiebte erkeit verden zur Borkorge für die geschieften der Verdagen, weben ist die Konfulus der Verdagen, der Verdagen, der Verdagen, des bestätet werden, das die von den Allieren seigenen Werkonen an die griechieften Behörden ansgesiefert verden, des Verdagen, des Verdagen, des Verdagen, des Verdagen, des Verdagen, des Verdages der Verdagen, des Verdages der Verdagen von der Allieste verden, des Verdages der Verdagen von der Verdagen von der Verdagen von der Verdagen der Verdagen von der Verdagen von

Grichenland und Bulgarien.

Sofia, 4. Jan. (BZB. Nichtantlich.) Der griechische Gesaubte Raum erstätzte dem Ministerprösibenten Kadosfamolw, Kriechenland habe energisch gegen die Feinahme des busgarichen Konfuls protestiert und werde keine Verlegung seiner Neutralitätund Sowveränität mehr dulben. Kadossawow nahm die Ersaungen mit Genugnang entgegen und sprach die hoffmung aus, daß Griechenland und Bulgatien weiterhin ein freundnachbarinhes Verhältnis bewahren werden.

Ronig Beter.

Abnig Veter.

Athen, 4. Jan. (WDB. Richtamflich.) Weldung der Agenee dadas. Aach Blätkermeldungen dürfte sich der Anfenthalt von König Veter in Soloniit einige Zeit hinzieden. Es sei der Anstrag gegeben worden, sinr die serdischen. Es sei der Anstrag gegeben worden, sinr die serdischen. Es sei der Anstrag mieten. Ein Besuch des Königs Veter dei König Konstantin werde dom Sang der volltischen und militärischen Ereignisse abhängen. Auch dom einer baldigen Antunit des König Soon und ontere ag rowied in Saloniit gesprochen, dach liegt eine amtliche Bestätigung dieser Rachricht nicht dor.

Baris, 4. Jan. (WVV). Richtamtlich.) Die "Agence Hatigung dieser Rachricht mich dor.

Baris, 4. Jan. (WVV). Richtamtlich.) Die "Agence Hatigung der Anfricht micht der Krosischen aus Foussulation der sechigen Wegene lörereitiger Abspannung das Jinnner. Er soll nach Salonist gekommen sein, um die Reorganisation der serbsichen Aufrus aus Abanien eintrisse. Der Köhig wird einen Aufrus augunften des Heitigen Bundes zur Befreiung, des von Veinde des heitigen Bundes zur Befreiung des von Veinde des heitigen Bundes zur Befreiung, des von Veinde des heitigen Bundes zur Befreiung des von Veinde des heitigen Bundes zur Befreiung des von Veinde des heitigen Bundes zur Befreiung des von Veinder Aufrust ander an der Kerbantung des Verlages einer beseisigen den der Kront der Kutage einer beseisigen den der Kont der Kutage einer beseisigen den der Kont der Kutage einer beseisigen den der Beont der Kratagsischen Einte, die sich

Der Baltanjug.

Berlin, 4. Jan. (Briv-Tel.) Die "B. J. a. M." melbet: Der Balfanzug verfehrt voraussichtlich am 15. Januar jum ersten Male.

Der türtifche Bericht.

Der türklische Bericht.

Konkantinopel, 3. Jan. (BEB Kichtamtlich.) Das ubtwortler trit mit:
An der Fraktiont warden alle Berinche der dei Mittliaufenkeilten seindlichen Abeilungen, den Truppen dei Kirtliaufenkeilten seindlichen Abeilungen, den Truppen dei Kritliaufenkeilten feindlichen Abeilungen, den Truppen dei Kritliaufen gescheindes andereis und Artillerichener. Sonik nichts von Bedeutung. An der Dardauellenfront indesdorte in der Nacht is. Inwass ein Dorpkodovet einige Geschöslichahr bei unsere Artillerie die sum Norgen die Seldmigen der Kritlierie des mitzer Artillerie des sum Norgen die Seldmigen der Feindliche kann kager swicken Seldsalschaft und Telle Artillerie der Seldmigen und Verfes Parrum bieber Artillerie der Kreiger und an 3. Januar sweit

w Teste Burnu, svangen svei Transportististe visitelle zu entstieben und verursachten in der Rä Bitelle einen Brand, der den ganzen Zag andauerte

Die türtifche Unleihe bei Deutichland.

Die firkische Antelhe ver Teutingiane.
Konstantinopel, 4. Jan. (MIB. Richtamilich.) Die Kammer nahm in bringlichem Wege den Geleigentwurf an, durch dem die Regierung ermächigt wird, in Deutschaft and einen Borschuß dis zu 20 Milliomen Kinnd in beutschen Schahscheinen aufzunehmen, gegen deren hinder legung die Berwaltung der osmanischen össenlichen Schuler-legung die Berwaltung der osmanischen össenlichen Schulen kössenscheinischen unt Jwangskurd wird ausgeben können, die ein Jahr nach der Beendigung des Krieges in Konstan-tinopel rückzahlbar sein sollen.

Die Rämpfe in Ramerun.

England und die Dienstpflicht.

Die Sigung bes Unterhaufes.

London, 4. Jan. (ENDB Richtamifich) Meldung des Keu-terschen Bureaus. Asquith teilte im Unterhaufe mit, daß Eir Tohn Simon zurüdgetreten iet. Die Auweien-beit Nach Tennas auf der Kegterungsbant icheint darouf bingu-weien, daß sein Küdtritt nicht bevorsteht.

. . . Die ameritanifden Baffen- und Munitionslieferungen.

ileferungen.

Am sterba m. 4. Jan (NFF) Richtamtlich Hier eingetrössen amerstantischen Wättern sufosse ist in den Bretzburgen iben glebereien ein Streit ansgebrocken, durch den bie umitionssteieumgen der Allierten versogert verden. Die Jahrliser verschen, den Erreit deigliegen. — Jerner dertisten diese verschen, den Erreit deigliegen. — Jerner dertisten diese kang der Genome eingebrach pat, die auch Lielenmagen für nach dieser eine Genome eine Rortage für Beite usein geder Genome sollen für den nationale Berteitigung derendet verden. Darch einen weiteren Geispentwurf, den der Seinsten eingebrach dat, soll den Schiften, des Buntson bei der den verden, der den verden, Eastschen, der der Kaspungsbare in Amerika ein erft dadurch nationale gewährt, das der Anteria

Der Seefrieg.

Die "Berfia"

Die "Perfia".

Basbington, 4. Jan. (BDB. Richtamtlich.) Welbung des Neuterschen Ausenus. Der Konsult der Bereintsten Staaten in Alexandria berichtet, daß die "Nerlia" eine 47zöllige Kanone an Bord hatte. Die amtlichen Kreise erstüren jedoch, daß diese Zafiache an der eigentlichen Sachlage michts andern merde.

Salonik, 4. Jan. (BBB. Richtamtlich) Meldung der Agente Dados Englische Schörden haben eine Anzeige erlähen, in velcher 30000 Franken jedoch angedoten merden, welcher Magaben über die Amweicheit deutsche über die Edonder angedoten merden, welcher Magaben über die Ammeicheit deutsche Unterscheider Magaben über die gestellte deutsche deuts

Aus dem Reiche.
Der wirtigaftliche Beirat der Reichsregierung.
Berlin, 4. Jan. Der aus Diigliebern des Weichstags bestehende wirtschaftliche Beirat im Reichsamt des Junern tritt am 8. Januar zum erstenmal zusammen.

Aus Stadt und Cand.

Gießen, 5. Januar 1916.

Gießen, 5. Jamar 1916.
Wir beginnen heute mit der zwanglosen Berderntlichung einer Ausschleiche über die bisder in Gießen geleistete "Kriegsarbeit". Die unier diesem Titel zulammengelasten Beträge aus beruierer zeber können lesbirverländlich ein vollftändiges und abschließendes Lid des weiten und vielseitigen Gebietes noch nicht geben, da die Zeit selber die Dauer der "Kriegsardeit" ins dollig Ungewisse der an hand von sachundigen Ausschlichungen einen ermunternden und zur rechten Bürdigung des Geleisteten aussorbernden leberblich zu geben, schien uns der Beginn des Kriegszaders 1916 die geeignete Gelegenheit.

Das Rote Kreuz.

Das Rote Rreug.

Das Note Kreuz.

Date von den erke magen des Krieges an eine angerorbenklich umfangreiche und vielseitige Aufgabe zu löfen. Seine erke und eigenkliche Kufgabe silbet befannklich die Unterflützung und Ergänzung des militärischen Santitätsdies Steht der Andersanzung des militärischen Santitätsdies Verschung erheblicher Geldmittel für die Neubelchaftung von Betten, Krankenanzügen, Speijeeinrichtungen um über dies Jahl beträchtlich binauszugeben und in den Bereinslicher Geldmitch binauszugeben und in den Bereinslicher Geldmitch binauszugeben und in den Bereinslicher gaft beträchtlich binauszugeben und in den Bereinslicher geschollicher deiten Kreitelagarette (im Garmionlagarett, Siechenbaus, Kaufmännischen Bereinsliches, in der Aufmalle, im Seins Garten, im Edangelichen Gestweitenhaus, katholischen Bereinslich und in der Alten Klinit), mit deren Bereinslich und des Globerhenhaus und Kreinbeiligen Bereinslichen Bereinslich und der Alten Klinit), mit deren Bereinbaus und in der Alten Klinit), mit deren Bereinbaus und in der Alten Klinit), mit deren Bereinbaus und in der Alten Klinit), mit deren Bereinbaus und ein der Schandsmitteln und Kleidung Früsten und Seidweltenhaus unterflükt.

Das Pflegevers nat lebesgaben unterflükt.
Das Pflegevers aus Sebesüden wurden der wie größere Bahl von Ameri und deren, auch den Bereinbaretteln und ber Bereinblichen Bereinber aus Liebesgaben unterflükt.

Das Pflegever in al der Bereinblagarette und der Bereinbere Bereinblich und Den Einflichen der Alten Burgen gesten ber Beit von August 1914 bis August 1915 flatt.

Ja allen Lagaretten erfrechte ich der Burgen herbeite mehr und gesen bereinberen der nicht allein auf den notwendigte Bereifgelung; soweit es die Mittel erfaubten, nurde derfentlich der Auften Der Kreinflich

welse burch die Art über Berlegung in der Ausübung ihres seicheren Beruses mehr oder weniger behindert erscheinen.

Einen wichtigen Zweig der Berwandetensürsige bildet ferner der Berwundeten-Unterricht. Er wird ir einem besonderen Aussauf de konden werden.

Außer den in Eichen selbst verheitenden Berwundeten kommt auch die große Zahl der durchtransdortleren der Berwundeten und Kranken sit die Berpstegung durch das Kodes Areug in Betrachd. Bestimmte, mit der Sereserwolzung vereindarte Borschittlen regeln die zu dach Art der Rieg wechselnden Berpstichtungen des Koden Kreuzes. Um diese und die Ausgebilden Berpstichtungen des Koden Kreuzes. Um diese Unigade nachzulommen, mußte auf dem Bahndof eine Berb an die Prizischungen des Koden Kreuzes. Um diese Ausgebilderen Bertein Lagen des Krieges der Bartesaal 3. und 4. Klasse eingerichtet. Dierher murden durch die Aklasse einerschafte. Dierher murden durch der Algeste der Freiwilligen Santiatischonne, die sich durch eine größere Zahl neu ausgebilderer unger Kräste versärfte, die Bermunderen aus den Jagen berbracht. Ein leitender Arst und zwei Assischere Santaus der verschafte. Die Remunderen aus den Jagen berbracht. Ein leitender Arst und zwei Assischere der Kriebellegung an Kond. Der Transport der diese unschenden Anschaften der Santätischonne deiner, Ansber ihr eine verhölenden Kripatender aus der der der der der der Kreitendes Kripateles übernachten der Sentätischonne deiner Ausger einigen Krastwagen aus hieligem Arisateder kripaten, fanden in der erken Zeit Racht entende Krinstende Krankennto zur Bertsquas. Dier durch ein einer Anstand, der Krassische der der kreisende Leichtverwundete, welche nicht in die Lagarette gebracht werden Arisatele, fanden in der erken Zeit Racht unter kunft in der Anatomie, dem Liebig-Auseum, der Kreisale und Bewertschaft welche Kriegenerstelle und Bewertschaft welche Linkstände der Unterfunftskämme ist num eine durch die Kriisändehende in der Kriegsdertiffer und Battisändehende in der Kriegsdertiffer

Der Erfrichung ser Berwunderen, mie auch der durchfahrenden Truppentransvorte dient die Exfrischung 3kellesuf dem Bahnsteig. Sie besteht aus einer Kasselliche,
einem Unterfunsisraum für das Versonal und einem Geräteraum. In Lag und Nachtbeimft waren nechselnde Gruppen
aus je 15 Damen und wei Derren namentlich im Antang
des Krieges zur Zeit des großen Anrchgangsverkeifs durch
underen Bahnbof angeltrengt tätig. Beradreicht wurde Kassel,
Kulch, Fruchtsteit und Brote mit Schinken, Buris, Küle,
ferner Sigarren. Bosstauten kanden den Mannschaften zur
Berfügung und wurden gern benugt und den Delsern auf
Beiterbesorderung zurückgelässen. Die Tätigteit der Erfrischungsstelle wurde sosielle. Beide werden zurzeit nur in deschränkem Umiang weiter gesihet.

Die Arbeit für die im Kelde Stehenden umsaßt namentlich die Sammlung und Bersendung don Liebe a.
g aben. Da die regellose, sogenannte "wilde" Jusübn nicht gestaltet werden fann, haben hier die Sammeltransporte bes
Koten Kreuzse einzustehen. Teils mit der Kohn, weils in Krastwagen werden die Gaben möglichst nahe zu den Trupventeilen gedracht, sir die sie beitnum ind. In Betracht kommen Lebensmittel und Tabal, Wohle, Decken, warme Unterliedung, Folgende größere bemerkenswerte Sendungen, an denen ber heitig Weisperein beteiligt war, sind bervoraußeben. 1. Ende August 1914 Sendung an die Sammel-kelle des Landesvereins in Darmslad, bestimmt sir bas aftive Regiment 116. 2. Sebtember 1914 Sendung von Ver-bandsmitteln, Jigarren, Tabal und Lebensmitteln an die Bazarete um Sedan, B. Im Dit. 1914 (in Verbündung mit der Brügermeistere Weisperen kentligt von, ind bervor-kannen ber heitigen Neinenber der ekknung und des Aftive Regiment 116. und des Weisperer Liebestahrt" ein ausführ-den Brügermeistere Weisperer Anseiger" erschiemen ih. 5. An-kann Kovenber 1914 Sendung an das aftive Regiment und das Keiervergiment 116, worfiber am Z. Rod. 1914 unter den Dieseksitätel. 6. Im Januar 1915 wurde die ausrückende Leden verschier und Stehen versogen, aussichende Rodl

Breigverein Giegen bom Roten Rreug.

** Als Untersuchungsrichter für das Landsericht Gieben wurde Landgerichtstat Schubt ernannt. Bor dem Kriege waren zwei Unterlückungsrichter für unsere Krovinz am Landgericht iälig, nämlich Landgerichtstat Schwahl, der im Felde feht, und Cheimer Judizart Behner, der vor einigen Tagen in den Rubefand trat.

** Die Großt, Sandelstammer Gieben hielt gestennt ihre erste tanstituterende Sidung im neuen Jahre m Sigungssaale des Jandelstammergebatdes an der Louistenge an Der visherige Vorstand der Kommerziehraf hollen der Kommerziehraf haben der konfigender, sowie kaufmann Karl Köhr als Vechner, vourden einstimmig wiedergemüblt. Es vourde der Kammer Wittellung davon gemacht, daß Gebeinrat heiches der über der her gemeget zur Errichtung des neuen Handelstammergebäus

des 60000 Art. justere, iest auch den Rest der Bautoften in höhe von 40000 Art. der Kammer als Ceichent überwiesen hat.

** Der Eichener Vausfrauen-Berein wird an
6. Januar, voends Alfr, in der neuen Kale der Universität eine
Ritgliederver am mlung dalem. Ein Mitglied des Berwie der es übernommen, ider dos Toma, Perufsan viellen
Kitgliederre jungen Mode auf Verlögen. Die Frage
is beindere wicking in die Wälter, deren Tocher im Frühelt die genere der den kalendere der Verner ift ed dem
Sorfiande des Bereins gelungen, Krau M. Brieften Kranthart a. R. zu gewunen, die eine Ausfiellung den giderender Krentekleien vorößene und einen ersäntenden Sortrag siechber
halten wird Frau Briefter bat dereit in zahkeichen Stathen mit größen Eriolg geforachen. Ber derhindert ist, an der Mitglieder
halten wird hie und beien ersäntenden Sortrag siechben, die hellung am geforanden. Den is Geforender Godern, die Kusnellung am geforen zage in der Zie von 11—1 Uhr und bon
2-4/2 Uhr zu besichtigen. Der ersänternde Sortrag om Frau Briefter findet mur abends stat. Mit Midflich auf die beionderen
Krösten, die dem Tonge in ver Zie von 11—1 Uhr und bon
koften, die dem Konter ermödigen, wird en steines Eintrittsgelde ermöden. Jür Kütglieder fosier der Eintritt, aber nur bei Korzeigen
her Mitgliederate, 10 Kig., im Stächmingliedes auf den Beitgliedes beitrag angerechnet.

** Die Lande Aktelle sür die Kröst der ung des
Bold mänzen unsichreiben, da sich erzeben hat, daß die vereichnet.

** Die Lande Skelle süch die Kriegen süchen. Ken eine eine allgemeine heißische die Gene der der der der der kerbearbeit immer noch au großen Eriolagen süchen.

Candtreis Gießen.

e. Albach, d. Jan Ze Geneten dar, daß der der der der Berbarbeit immer noch au großen Eriolagen süchn. Kent Erseben der der der Boldgors, Kirchgors nach Landerschlaus der Kriegen der der Goder der Boldgors, Kirchgors nach Landerschlung der Kriegen der der Boldgors, Kirchgors nach Landerschussen.

Die der Goder Goder der Gesche der der der der der Geschen der Gentung andmitt

haufen stand, auch von Unlang an draußen im Kelde war und, von einer Verwundung gebeilt, mur wieder in der Kront steht.

Areis Schotten.

Schotten, 5, Jan. Das Eisene Kreuz erhielt der Unterolizier Sch wald.

Michelbach, 5. Jan. Das Eisene Kreuz erhielt der Gefreite Jinnel im Rel-Aul-Kent. 284.

Kreis Friedberg.

fa. Friedberg, fo. Friedberg, den Die hielige tatholische Kirche erkanden. Er liegt an der Schotten der Lassalliche Kirche erkanden. Er liegt an der Schotten der Leichauftliche Kirche erkanden. Er liegt an der Schotten der Leichauftliche Kirche erkanden. Er liegt an der Schotten der Leichauftliche Kirche erkanden. Er liegt an der Ecke der Leonhardstiraße und der Natigererberauftlige.

D. Bad-Rauheim, 5. Jan. Deute trasen 10 D ffiziere der die Lieben der Kurdenisse eins Kurdenisse eins Kurdenisse eins Kurdenisse eins Kurdenisse eins Kurdenisse einselaben. Die Kurdenische Kalde zum Kaise ins Kurdenisse einselaben. Die Kurdenselle ivielte zu Edven der Offiziere die türkliche Kaitonalhume.

Bad-Rauheim, 5. Jan. Bis zum 30. Dezember 1915.

aren dier 23 420 Kurgaste angefommen. Käder wurden dis dahin 319 901 abgegeben.

Sobel, 5. Jan. Die Delijiche Laptecleitsnedaille erhielten der Schülze zerb und der Keltige Ereichen Kaitonalhume.

Sobel, 5. Jan. Die Delijiche Laptecleitsnedaille erhielten der Schülze zerb und der Keltige ereilter aus der konten von hier befördert.

Deligen-Russlau.

D Marburg, 5. Jan. Derbürgermeister a. D. Gebeinrat

das Kurheisen, 5. Jan. Durch ein jurchtbares Bintergewitter wurden im mittleren Fuldetalle große Ber-berentsen in den Bäldern und den verfahrenten Genardungen augerichtet. Das Unweiter war von auserordentlich franken sich gegelnieberschlägen begleitet.

Marfte.

do. Frantfurt a. M., b. Jan. Schweinemartt. getrieben woren 298 Schweine. Ge folteten Wolffelldige Schweine von 160 bis 100 Kiiogramm Erbendgericht 108,00-90,00 MR Schlachtgen. 138,00 Mr.; Volffelichige Schweine von 120 bis 150 Kg. Eebendgericht 129-129,60 Mr., Schlachtgewicht 00,00 M. Sefdat lebhalt, Angebot Inopp.

150 Kg. Zebendgewicht 129-129,00 Mt., Schladigeware von Schladig Ungebot finape.

16. Frauffurt a. Mr., 5. Jan. Frucht- und Futtermittelmark. Bei unverändert undigem Gelchäft und finapem Angebot Valleten 85-9-78 Mt., Schladigem 85-80-80 Mt., Schladigem 76:50-78 Mt., Rofosfuchen 65-70 Mt., Sovientreder 52-53 Mt., Guttermed 46-47,50 Mt. Alles per 100 Ridgramm.

16. Frauffurt a. Mr., 5. Jan. Rartoffelmarkt. Rartoffelm 60 Station 100 Rid 6,10 Mt.

16. Grauffurt a. Mr., 4. Jan. Deu- und Strofmarkt.

Mul dem heungen Deu- und Strofmarkt war nichts angelahren.

antere	ototog	ocovachiningen			ver Station Giegen.			
3an. 1916	Barometer auf O' reduziert	Lemperatur der Luft	Pibfolute Benchingfeit	Relative Beuchtigfeit	Wind- richtung	Winbflärfe	Grob ber Bembliung in Bebutel ber Hütb, Simmelaft.	Weiter
4. 2 ²⁵ 4. 9 ²⁶ 5. 7 ³⁶	111	8,2 7,6 9,2	6,1 6,3 8,1	75 79 98	111	111	5 10 10	Sonnenschein Bed. Dimmel Regen
Dächfle Temperatur am 3. bis 4. Jan. 1916 = + 9,5° C. Riedrigste 3. 4. 1916 = + 5,6° C.								

Betteraussichten in Deffen am Donnerstag, ben 6. Jan. 1916. Bielnb bematte, fiellenweise Regenichauer, etwas fatter.

Lette Nachrichten.

Die Behrpflichtfrage in England.

gu einem Lere kontrelpondent glaudt nicht, das es wegen der "Kerta" gu einem Lerde,

In Dünaburg.

Stock da Im. 6. Jan. Ein Bertrouensmann des Korrespondenten der "Bossischen Seitung" in voeben von einer Bereitung der Streck Win st., Witche Situmb Düna dun zu gurückeleint. Er bereituter Kandbem auch die seite und frenaße Kevison vonüberich laderen wir bei verdänsten Venlern und verläsischenen Weierliche Aberta wir bei verdänsten Venlern und verläsischenen Weierliche Strecken von Zinadurg ein. Die Sicht steht aus, als oh sie benöten der vonähmen verläsischen der Verlässen der Verlässen der Verlässen der Verlässen der Verlässen von der Verlässen der Verl

Lebensmittelteuerung in Mosfau.

Berlin, 4. Jan. (Priv. Del.) Das "Berl Tageblatt" meldet and Stockholm: In Nookan janden große Unruhen wegen der Lebens mittelleuerung statt. Zwischen wegen der Lebens mittelleuerung statt. Zwischen wegen der Lebens der Bolizei kam es zu einem Zusammenkoh, dei dem 56 Berjonen, darunter viele Franen, verhaftet wurden.



Todes = Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten bie schmerzliche Rachricht, baß gestern nacht um 1 Uhr unser guter Bater, Schwieger-vater, Großvater und Urgroßvater

Christian Schmandt

Eifenbahn-Klempner i. p.

Beteran von 1866, 1870/71

im vollendeten 72. Lebensjahre nach langem Beiben fanft entichlafen ift,

Die trauernben Binterbliebenen:

Familie Johannes Schmandt, Rgl. Gifenbahnwagenauffeher

Samilie Karl Happel Beinrich Burger, 3. 8t. im Felbe und Samilie Samilie Beinrich Mauer.

Steinberg, Rlein-Linben, Bagenborn, ben 5. Januar 1916.

Die Beerbigung findet Donnerstag, ben 6. Januar, nachm. 3 Uhr, von bem Trauer-haufe, Steinberg, Obergaffe 24, aus ftatt.

Für bie vielen Beweise herglicher Teilnahme mabrend ber Rrantheit unferer unvergeflichen Tochter und Schwefter

Grna

fowie für bie gahlreichen Rrangfpenben bei ber Beerbigung und befonbers für bie troftreiche Grabrebe bes Beren Bfarrer Beber fagen wir hiermit auf biefem Weg allen herglichen

R. ber tiefbetrübten Sinterbliebenen : 2. Kan Bw. n. Kinder

aufgelordert, no behald Eintragung ihrer Ramen in die Mekentierungd-Schamurolle in der Jeit bem 3. bis 15. Januar d. J. auf dem Etandesomt im Arthanie, am Warffrlag, au melden, und dohet, wenn fie dabier nicht geboren ind, ibren Gedurtsischein, oder wenn fie bereits an einer Muterung feihensommen hoben, ihren Muterungsausweis oder Berechtigungsischein vorzu-

Gegen. Ber die Anmeldung unterlässt, wird mit einer Geldsieche bis au 30 Marf ober mit Goft bis au brei Tagen bestratt. Besiglich der aurseit der Welderfiss vorüber-gehend alweienden Mildfarstlichtigen sind deren Eitern. Berminder, Leder. Brod- ober Habristeren zur An-Berminder, Leder. Brod- ober Habristeren zur An-Meldung nicht au erliebt. Geißen, den 3. Januar. 1918. Der Dberbürgermeister Keiler. 154B

Eichenholz-Submission.

Rachverzeichnetes, im Binter 1914/15 gefälltes Holz soll foll auf bem Submisstonswege vergeben werben.
6 Stüd Eichenstämme 3. Rlasse = 6,96 Film.
39 4 23,95

21 5. — 7,52 Bullettigen 5. — 7,52 Bullettigen 5. — 7,52 Bullettigen 5. 3 annar I. I., nachmittags 2 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wo auch die Eröffnung in Gegenwart etwa erschienener Bieter erfolgt. Bemerkt wird noch, daß sämtliches Holz an die gut fahrbaren Bege gerückt ist und auf Bunsch von Forswart Lös zu Ober-Widdersheim vorgezeigt werden sann.

werben fann.
Robheim an ber Horloff, am 2. Januar 1916. Großherzogliche Bürgermeisterei Robheim.
Rröll.

Grifch eintreffend:

Bratschellfische Pfd. 44 Pf.

Mittel - Kabeljau _{Prd}. 46 pr.

Schade & Willgrabe

Babubolitrake 26, Lubwlaitrake 20, Walltoritrake 24 158a

Gestern abend verschied nach turgem Krantenlager meine liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Marie Wagenbach Ww. geb. Mörber

im 76. Lebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen: Samilie Beinrich Freund II.

Alten-Bufed, ben 4. Januar 1916.

Die Beerbigung findet Donnerstag, 6. Januar nachmittags 2 Ubr. ffait. 0698

Dantfagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem Deimgange meines geliebten Mannes sagt allen herzlichsten

Die tieftrauernbe Battin : Sophie Ohler, geb. Schröber.

Gießen, 4. Januar 1916.

Danifagung.

Für bie gablreichen Beweise herglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben unferes lieben Enischlafenen

Herrn Karl Kuhl

fprechen wir allen auf biefem Bege unferen tiefgefühlten Dant aus.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen:

Gran Glifabethe Ruhl, geb. Dimalb.

Bieferung von Waschkeffeln.

Die Lieferung von innen emailierten Wajchfesseln aus Gußeisen oder Stahlblech silt die Staatsgedünde in den Kreisen Alsseld und Lauterbach soll im zehn Losen auf dem Wege össenlichen Wettbewerdes vergeden werden. Lieferungsbeschreibungen werden von uns zum Selbstöhlenpreis abgegeben. Angebote sind bei uns einzureichen dis zum 14. Januar d. 3., 11 Uhr vormittags, dem Erössnungstermin, zu dem die Anbieter Zutritt haben.

Buschlagsfrist 14 Tage.
Misseld, den 3. Januar 1916.
Großb. Dochbauamt.
Berth.

Eschenstammholzverkauf.

Die auf der Straße Auppertenrod — Ulrichstein, bei Unter-Seibertenrob, lagernden 56 Eschenstämme von 31—66 Im. Durchmesser — ohne Kinde gemessen — und von 1,50—4,20 Mr. Länge mit 15,49 Film. Inhalt sollen durch schriftliches Angedot versauft werden. Abhere Ausbunft erteit kreisstraßenmeister Schäfer in Ulrichstein, woselbit auch die Holzliste zu haben ist.

Die Angedote mit Ausschrift "Berlauf von Sichenstammholz" sind die zum Erössungstermin Freitag, den 14. d. Mes., mittags 12 Uhr, dei unterzeichneter Seile einzureichen.
Schotten, den 3. Januar 1916.

Der Großherzogliche Kreisbauinspettor.

Blitt. 167D

Färberei Holland - Marktplatz 11 - Telephon 1022

ChemischeReinigung v. Uniformen, Herren- und Damenkleidern, Pelzen, andschühen, Federn in kürzester Zeit [1 Vorhang-Waschen ezialität: Farben von Landestrachten, Beiderwar Leinen, Wollgram, Steffungfa

Wollen Sie füße und faftige Apfelfinen taufen?

Geben Sie mal in ben

Spanischen Garten

Sabubofftraße 48.
Settereineg 9. Arcusblag 6, Kirchenplag 10
Seute friich eingerrollen. — Berner empfehle in großer Answahl friiche

Safelnuffe, Balnuffe, Anadmandeln, Baranuffe ulm. ("") Rur friiche und gefunde Bare! Billige Breife! Billige Breife! Zelephon 932 R. Masé Telephon 932

Statt Karten.

Für die uns bewiesene innige Teilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Schwester, Schwägerin und

Fräulein Minna Möhl

danken herzlichst

Die Hinterbliebenen:

Familie Heinz Schäfer, Darmstadt Familie Emil Möhl, Reinbek Familie Waldemar Denninghoff.

Giessen, den 5. Januar 1916.

Viele 100 000 schon ins Feld gegangen.

Emser

"Liebesgabe"

als Stärkungsmittel sehr beliebt bei den Feldtruppen n zurück

Um Camstag, ben 8. Januar b. J., wird in bem biefigen Amtsaimmer bie

Fischerei

in der Gemarkung Sörnsbeim auf 6 Jahre öffentlich an den Meistbietenden vervachtet. 159 B Eroh-Rechtendoch. 3 Januar 1916. Der Bürgermeister.

Café Amend

Familien-Konzert



Zur Saison

Schlittschuhen und Rodelschlitten

zu bekannt billigen Preisen

Edgar Borrmann



Viehfutterdämpfer Kesselöfen

Rübenschneider **Putterschneidemaschinen**

Schrotmühlen Haferquetschen Kartoffelquetschen

Kartoffelsorliermaschipen Buttermaschinen Milchzentrifugen

Strohschneider Janchepumpen Jauchefässer

Geräte für d. Landwirtschaft liefert billigst

M.Rosenthal

Haarzöpfe in größter Auswahl billigen Breifen, ion

Ropiwaichen

und Frifieren Det. Damen Griffer Gelchaft Anblausgaffe 27. mir

Unreiner Teint,

Herren-und Damen-

Schneiderei Militär-Uniformen nach Mass

Markus Bauer 60 Bahnhofstrasse 60

Giessen Fernsprecher Nr. 269

Geschäftsstunden: 8-12 Uhr vormittags 3-7 Uhr nachmittags

hange- u. Stehlicht-Strümpfe für Gas

elettrifche Birnen 21. E. G. empl. au billigften greifen (138

Kleider Blusen Röcke in allen Größen vorrátie Kleiderstoffe Seidenstoffe Massanfertigung Popharen

Grauer

Kostüme

Sarg-Lager

ts ein größ

≡ Särgen **≡** in allen Preislagen Emil H. Müller, Schillerstraße 28.

Bur Saifon Amerikan., irliche Dauer-brand, Regulier. Roch-Cefen ze, nur bemabrte fub-ritare empiteblt au billigien

Edgar Borrmann Gilenbanblung. 13

Fluß- u. Seefische

J. M. Schulhof Televhon III. — Brompter Berjand nach gusiväris. [10]

Anthrazit-Kohlen Nuss-Kohlen Eiform-Briketts Union - Briketts

Brennholz

J. Happel
Mühlstrasse 18.

Stadthealer Gießen

Dir.: Hermann Stelegoetter. Breitag, 7. Januar 1916, abende 8 Ubr: 1996 & Freitag-Abonn. Borftelly.

Die Großstadtluft

Schwant in 4 Aften on Ostar Blumenibal und Olufian Rabelburg.

Ende nach 10%, 11hr.
Solbaten vom Heldwebet abwarts gablen bei allen Borftellungen (auter bei